



Dalimann, Siegfried

Jurist

***Sekretär des Haupt-
ausschusses der NDPD***

Berlin

NDPD-Fraktion

Geboren am 9. Februar 1915 in Rörchen als Sohn eines Pfarrers. Verheiratet, drei Kinder. Volksschule und Realreformgymnasium. 1933—1938 Studium der Rechtswissenschaften, Staatsexamen als Dipl.-Jurist. 1938—1940 wissenschaftlicher Assistent an der Universität Jena. Kriegsdienst, Gefangenschaft. Mitarbeiter im Nationalkomitee „Freies Deutschland“. Mitbegründer der NDPD, seit 1948 Mitglied des Parteivorstandes. 1950—1952 Minister der Finanzen in der Landesregierung Brandenburg. Mitglied des Präsidialrates des Deutschen Kulturbundes, des Komitees „DDR — Japan“ der Liga für Völkerfreundschaft sowie des Komitees der IPG der DDR. Mitglied der Provisorischen Volkskammer, seit 1950 Abgeordneter der Volkskammer.

Vaterländischer Verdienstorden in Silber, Verdienstmedaille der DDR und andere hohe Auszeichnungen.

Stellvertreter des Vorsitzenden des Verfassungs- und Rechtsausschusses.